

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **3 (1917)**

Heft 17

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Lehrerzimmer.

Dr. Lehrer Welki in Leuggern erklärt sich auf vielfache Anfrage hin bereit, seine in der „Volksschule“ veröffentlichte Arbeit an Hand einer Ausstellung von Schülerzeichnungen interessierten Kreisen (Lehrerkonferenzen) vorzuführen. Wir machen Konferenzvorstände mit freundlicher Empfehlung auf die Gelegenheit aufmerksam.

Zur gefl. Beachtung. Schulnachrichten, längst gesehete „Bücherschau“ und anderes mußte verschoben werden.

Katholische, deutsche

Lehrerin,

25 Jahre alt, sucht Stelle in Privatsfamilie oder an einer Privatschule bei bescheidenen Ansprüchen.

Gefl. Offerten erbeten unter 77 Schw an die Publicitas A. G., Luzern.

Katholische

Lehrerin

mit mehrjähriger Praxis

sucht Stelle

event. in Familie, auch Magazin oder Bureau in Hotel. Gefl. Offerten unter Y 5415 Bz an die Publicitas A. G., Luzern. 79

Hotel „BAHNHOF“, Brugg.
Telephon Nr. 28. 146

Grosse Lokalitäten für Schulen und Vereine. —
Altbekanntes Renommé für Küche und Keller.
— Alkoholfreie Getränke. —

Preisermässigung für die tit. Lehrerschaft.

Höfliche Empfehlung! **Emil Lang.**

Warum sind nicht alle Inserate vom erwünschten Erfolge begleitet? Weil sie nicht auffällig und sachmännisch abgefaßt sind! Möchte doch jeder Inserent sich der kostenlosen, aber im Inseratenwesen erfahrenen Firma Publicitas A. G. Schweizer. Annoncen-Expedit. Luzern bedienen.

„**Sprüche und Gebete** für die Kleinkinderschule und die ersten Schuljahre“.

Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelbilde. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct.

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Gademanns Handelschule Zürich.

Rasche und gründliche Ausbildung für die kaufmännische Praxis, Bureau und Verwaltungsdienst, Bank, Post, Deutschkurie für Fremde. Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch. Spezial-Abteilung für Hotelfachkurie. Man verlange Prospekt.

Bunte Steine.

Ein schweres Tauffind.

Vor einigen Wochen wurde in Buffalo ein Neubekehrter getauft, der den Beinamen „dicker Sockel“ führt, 27 Jahre alt ist und 793 englische Pfund wiegt. Er braucht drei Stühle zum Sitzen.

Weltmission, Nr. 3, 1917.

Humor.

* Im st. gallischen „Amtlichen Schulblatt“ wurde angefaßt der abnormalen Zeiten in wohlwollender Weise betr. die Auszahlung der Lehrergehälter anstatt der quartalweisen die monatliche empfohlen. Ein Schalk meinte, er verstehe diese Bekanntmachung in dem Sinne, daß nun instinktiv der Quartalzapfen — jeden Monat ausbezahlt werde. — Wir wären damit wohl einstimmig einverstanden; ob aber die Herren Schulpfleger auch?

Ein anderer Kollege machte den Ausspruch: Bisher sei er beim sprichwörtlichen „Quartalzapfen“ per Jahr 4 mal „auf dem Hund“ gewesen; bei der monatlichen Salärbegleichung fürchte er, käme er — 12 mal auf denselben. — Honny soit, qui mal y pense!

HUMBOLDTIANUM BERN 258

Vorbereitung für Mittel- u. Hochschulen
Maturität, Externat und Internat.

Zum Jubiläumsjahr des sel. Bruder Klaus.

Im Verlage von **Eberle & Nidenbach** in Einsiedeln sind
soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der selige Nikolaus von Flüe. Ein Lebensbild mit Nutzenwendungen zur fünfshundertjährigen Geburtsfeier des „Bruder Klaus“ für das katholische Schweizervolk dargestellt von **Karl Thüringer**, Pfarrer in Kobelwald. Format $9\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$ cm. 112 Seiten mit 8 Illustrationen. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Einleitung. 1. Das Kind der Auserwählung. 2. Heiligt die Jugend. 3. Ein christlicher Jüngling. 4. Ein Muster für Soldaten. 5. Der katholische Beamte. 6. Im Ehestande. 7. Ein guter Vater. 8. Der Einsiedler. 9. Leiden und Prüfungen. 10. Der Friedensstifter. 11. Liebe zur Kirche. 12. Ein seliger Tod. 13. Die Verklärung. 14. Die Seligsprechung der katholischen Kirche. Schlußwort.

Der selige Nikolaus von Flüe. Sein Leben und sein Vorbild für alle. Jubiläumsgabe zu seinem 500. Geburtstage 21. März 1917. Von **Joh. Ev. Hagen**, Pfarr-N. und Redaktor. Format 14×21 cm. 48 Seiten mit 17 Illustrationen. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Vorwort. Der selige Nikolaus von Flüe (Gedicht). 1. Seine Herkunft. 2. Als Knabe. 3. Als Jüngling. 4. Als Gatte. 5. Als Familienvater. 6. Als Hausherr. 7. Als Wehrmann. 8. Als Berater, Beamter und Friedensvermittler. 9. Der Abschied von Hause. 10. In der Einsiedelei des Ranst. 11. Der Segen der Einsamkeit. 12. Sein Tod und seine Verehrung.

Das Große Gebet, heilsame Übung des Gebetes, das besonders von den alten Eidgenossen in Zeiten der Not von altersher gebraucht und geübt wurde. Lieblingsgebet des seligen Bruder Klaus. Neu herausgegeben von **Dr. P. Athanasius Staub**, Stiftsdekan in Einsiedeln. Mit bischöflicher Druckbewilligung. Format $8\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$ cm. 80 Seiten. Broschiert 50 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Vorwort. Einleitung. Vorbereitung. 1. Betrachtung der Schöpfung, des Sündenfalles und der Sündenstrafe. 2. Betrachtung der heiligen Geheimnisse der Menschwerdung. 3. Betrachtung des bitteren Leidens und Sterbens unseres Herrn. 4. Betrachtung der heiligen Geheimnisse, die dem Tode Jesu folgten bis zur Ausgießung des hl. Geistes.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Acht Seiten mit Titelbild. Preis 100 Stück Fr. 3.—, 500 Fr.

13.50, 1000 Fr. 25.—.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Ausgabe in französischer Sprache. Preis 100 Stück Fr. 5.—.

Auf nach Bruder Klausen!

Flüeli-Ranst, Obwalden
Kur- und Gasthaus Flüeli,

in nächster Nähe von Geburts- und Wohnhaus des sel. Nikolaus von der Flüe empfiehlt sich für das Jubiläumsjahr den hochw. Geistlichen, dem lit. Lehrpersonal und der löbl. Vorsteherchaft von Instituten bei Veranstaltung von Schulpaziergängen. Günstige Bedingungen bei guter Bedienung. Das Haus bringt sich auch als Ferienaufenthalt in freundl. Erinnerung.

71

Geschwister v. Bok.

Einsiedeln Gasthof z. Storch

Es empfiehlt sich bestens **Cl. Frei.**

Junger Lehrer mit Zuger-Primarlehrer-Patent
sucht eine Stelle oder eine

Stellvertretung

Differten gestl. unter N 1824 Lz an die
Publicitas A. G., Luzern.

Katholische Lehrer,

die Stellen suchen, wenden sich an das
Sekretariat des
Schweizerischen kathol. Schulvereins,
 Luzern, Friedenstraße 8.

**Primar- und Sekundarschule, Gymnasium,
 kaufmännische und technische Abteilung.**
Schweizerisches

Landerziehungs-Heim

950 m über Meer **Zugerberg** Eröffnung 1. Mai

Programm einer schweiz. Nationalschule
 Klimatisch bevorzugte Lage. Grosse Tannenwaldungen.
 Sport- und Tummelplätze. Freiluftschule.
 Prospekte und Referenzen durch Prof. J. Hug-Huber u. Dr. W. Pfister.

Schul- materialien

**Farben und Zeichenuten-
 silien, Schulhefte, Zeich-
 nenpapiere,** grösstes Lager in
 unveränderten Qualitäten zu billig-
 sten Preisen. Muster, Offerten und
 Kataloge auf Wunsch. 130

Kaiser & Co., Bern,
 Lehrmittelanstalt.

Lehrern u. Schülern

wird

Aerger erspart

wenn die Schüler bei allen
 schriftl. Arbeiten das neuer-
 schienene vorz. empfohlene

Rechtschreibbüchlein

(m. Interpunktionsbeispielen)
 von Karl Führer, Lehrer in
 St. Gallen (Pseudonym: Kurt
 Fels) verwenden.

**1. Auflage innert zwei
 Wochen vergriffen!**

1. Heft, Unterstufe: 30 Rp.,
 50 à 25 Rp., 100 à 20 Rp.
 2. Heft, Oberstufe: 45 Rp.,
 50 à 35 Rp., 100 à 30 Rp.

Verlag Böhler & Co.,
 Bern.

Offene Lehrstellen- Vermittlung

für 76

Lehrer u. Lehrerinnen.
 Anfragen m. Ret. Marke
 an Sekretariat V. S. J. V. Zug.
 Verband schw. Institutsvorst

Reinhard's kalligraph. Vorlageblatt.

Deutsche und engl. Kur-
 rentschrift. Prakt. be-
 währt. Blattpreis 4,5 Rp.
Hs. Reinhard,
 Sek.-Lehrer, Horw.

Lehrerin

sucht Stelle ebent.
 Jahresstelle in Familie
 oder Magazin. Auskunft
 erteilt unter 67 Schw die
 Publicitas N. G., Luzern.

50 kleine methodisch geordnet Buchhaltungsaufgaben

für Sek., Real-, Bezirks-
 schulen u. gewerbl. Schulen
 v. J. Brülisauer. Preis 70 Ct.
 Verlag: 33

J. v. Matt, Altdorf (Uri).

Turnschuhe

Tarn- und Sportkleider
 empfiehlt billigst
J. U. SCHENK, BERN,
 Scheibenweg 22. 107

Druckarbeiten

aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach
 in Einsiedeln.

Inserate für die „Schweizer-Schule“ sind an die
Publicitas N. G. in Luzern zu richten.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme
 durch die **Publicitas N. G. Luzern.**

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70
 (Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzelle 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:
J. Desch, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Chec IX 0,521).